STEUBEN–SCHURZ BULLETIN
Nachrichten aus der ältesten deutsch-amerikanischen Freundschaftsorganisation
Nr. 67 – September 2019

www.steuben-schurz.org

Unser Freund, der SSG-Baum, er lebt

Rettungsaktion während der Hitzewochen

Der SSG-Baum am 14. Juli 2019, dem BBQ-Day – die USA-Interns-Gruppe auf City-Tour beim Stopp für Besichtigen von Baum und Widmungstafel. Der SSG-Baum sichtlich auf dem Weg der Besserung.

Bevor zur besonderen Freude von SSG-Präsident Dr. Johannes Beermann die nächsten Events ab Mitte September 2019 stattfinden, seien es Medienpreis 2919, zuvor noch Culture-zur-Lunchtime, sodann das ganz besondere Konzert mit Werken amerikanischer Komponisten oder das festliche Thanksgiving Dinner, sei noch, wie man es wohl nennen muss, der Rettung des SSG-Baums gedacht.

-scha- Hätte *Ingrid Gräfin zu Solms-Wildenfels* auf Hinweis von *Juliane Adameit* nicht im internen SSG-Kreis zur Aktion gerufen, den „unter Wassernot leidenden Baum“ in der Hitzezeit während der Juniwochen mit lebensspendendem Wasser zu versorgen, es hätte ein symbolstarkes Zeichen für SSG und Stadt Frankfurt sicher großen Schaden genommen.

Erinnern wir uns: Zum 25. Jubiläumsjahr der Deutschen Einheit fand am 16. Dezember 2015 der Zuckerahorn seinen Platz am Main, Nordufer, Westseite, rechts des Holbeinstegs, feierlich besiegelt durch SSG-Präsidentin und Frankfurts Oberbürgermeister Peter Feldmann *(im Foto oben).* Mit letzter Schaufelgabe ins Erdreich verbunden war der Wunsch, dass „er wachsen und gedeihen, allen Frankfurtern Freude bereiten und Zeichen deutsch-amerikanischer Freundschaft setzen“ möge. Der Zuckerahorn ist ja auch offizieller Wappenbaum des hessischen Partnerstaats Wisconsin.

Nun, im Jahr 2019 während der Hitzewochen hat sich also nicht nur Gräfin zu Solms mit Kanistern, ihr Rat: „am besten täglich 5 Liter“, denn „er sieht schlecht aus“, auf den Weg gemacht. Auf ihren Aufruf hin vor Beginn einer mehrtägigen Reise war auch Präsidiumsmitglied *Richard Clabaugh* zur Stelle und sorgte tatkräftig für das Überleben des Baums mit Mail an Gräfin zu Solms: „I will make certain that it gets water!“. Der SSG-Baum ist also gerettet und da wünscht man wohl, dass es allen Bäumen Frankfurts und der Welt so gehen möge.

In dieser Ausgabe

Baumrettung
U.S.-Generalkonsulat auf Facebook über BBQ
Dr. Wiesingers Farewell
100 Jahre Peter Lissa
50 Jahre Uwe Becker
Youngsters unter Sonnenschirmen
Biker-Ralley transatlantisch

TERMINE

Für kommende Veranstaltungen im Überblick (Details, siehe Einladungen):

17. Sept. 2019 - 12.30 Uhr
Culture@Lunchtime
Führung durch die Freimaurerloge zur Einigkeit mit Vortrag über Entstehungsgeschichte seit 1742 von Friedhelm Andreas - Anschließend nach Wunsch: Zusammensein beim Lunch

18. Sept. 2019 – 19 Uhr
Medienpreis 2019 an Friedrich Merz, Laudatio: Peter Limbourg.
Ort der Veranstaltung: Privatbank Berenberg, Bockenheimer Landstr. 25 60325 Frankfurt am Main,

16. Okt. 2019 – 19.30 Uhr
Konzert im Dr. Hoch's Konservatorium der Musikakademie Clara Schumann Saal Sonnemannstrasse 16 60314 Frankfurt (s. Hinweise in Bulletin Nr. 64, S. 2)

26. November 2019
Thanksgiving-Dinner Hotel Intercontinental Frankfurt am Main

(Angaben ohne Gewähr)
Fragen Sie im SSG-Büro:
info@steuben-schurz.org
069-1310822

U.S. Consulate General Frankfurt

Berichtet auf Facebook über SSG-BBQ

Mit diesem Foto berichtete um 1.31 p.m am 17. Juli das Frankfurter U.S.-Generalkonsulat vom SSG-BBQ 2019. Auch Konsulatsangehörige hatten nämlich an der City-Tour teilgenommen, die von USA Interns-Koordinatorin *Juliane Adameit* (im Foto Mitte mit gelber Tasche) für die Teilnehmer an den Förderprojekten der Gesellschaft organisiert wurde (berichtet im Bulletin Nr. 66).

-scha- Im kleinen Facebook-Bericht bringt es das Konsulat auf den Punkt, was Anliegen und Leistung des USA Interns-Program der SSG während der letzten 20 Jahre war: nämlich, Praktikantenplätze für nahezu 800 deutsche und amerikanische Studierende als „the next generation of transatlantic leaders“ zu organisieren. Und auf den Seminar- und BBQ-Day bezogen, sagt der Facebook-Bericht, dass die „German & American students have contributed to the strong transatlantic relationship“.

Den Mitarbeitern des Generalkonsulats, die am BBQ-Day dabei waren, sei es eine Freude gewesen, „by participating in the internship program of the Steuben-Schurz-Gesellschaft“ und „bringing fresh ideas to tackle challenges facing both our countries“.

Hinsichtlich der 20 Jahre USA Interns-Program heißt es im Facebook-Eintrag weiter, dass „at the anniversary program, ***Public Affairs Officer Andy Halus*** along with American interns ***Arika***, ***Lindsay***, and ***Samantha*** introduced the work of our consulate on promoting U.S. policy priorities“. Der Bericht betont auch das schon Tradition gewordene, von Koordinatorin Adameit organisierte Intercultural Seminar am Morgen des BBQ-Days, dass „German and American cultural stereotypes with American interns“ diskutiert wurden mit den „German students starting their internships in the U.S.“, bevor es dann der Start war für ein „jointly exploring the city of Frankfurt.“

Der Bericht schließt auch im Namen von ***Generalkonsulin Patricia Lacina*** mit „congratulations and many thanks for the great work the SSG has done to strengthen the transatlantic relationship across generations!“

Gerhard Wiesingers Farewell

Wirklich im Ruhestand?

*Im Garten der Residenz des U.S. Generalkonsulats bei der Feier zum Abschied von **Dr. Gerhard Wiesinger**, Programmdirektor des U.S.-Generalkonsulats Frankfurt. Im Bild mit **Generalkonsulin Patricia Lacina.***

Kaum zu glauben, aber für *Dr. Gerhard Wiesinger*, Programmdirektor des U.S. Generalkonsulats Frankfurt am Main, ist offizielles Arbeitsende seiner Tätigkeit als Programmdirektor im Frankfurter U.S. Generalkonsulat.

-scha- Über viele Jahre hat Gerhard Wiesinger auch die Aktivitäten des USA Interns-Programms begleitet und stand auch mit Koordinatorin Juliane Adameit bereit, am Seminar-Day beim morgendlichen Orientierungsseminar den deutschen und amerikanischen Teilnehmern für Antworten auf Fragen zu Cross Culture, zu Stereotypes, zu kulturellen Unterschieden bei Deutschen und Amerikanern zur Verfügung zu stehen (sehen Sie auch Bericht im letzten Bulletin Nr. 66).

Juliane Adameit, zusammen mit weiteren SSG-Gästen beim Empfang, darunter ***Dr. Ingrid Gräfin zu Solms-Wildenfels*** und ***Ute Vogler***, sagt zu ihrer Zusammenarbeit mit Dr. Wiesinger, dass sich dank der Kooperation auch eine für das Programm wichtige sowie zuverlässige Beziehung zum U.S. Consulate General als Vertreter der USA in Frankfurt und Direktkontakt aufbauen ließ. Immer wieder seien die Seminare mit Dr. Wiesinger und seinen amerikanischen Kollegen und Kolleginnen für die Praktikanten eine Bereicherung des USA Interns Program Barbecue Day gewesen.

Fotos: US-Generalkonsulat

Einst auch hätte sich vor zwanzig Jahren das U.S. Consulate General bei der Gründung des USA Interns-Programs sehr engagiert eingebracht und dafür eingesetzt, dass das Programm entstehen konnte und seither rund 800 junge Studierende aus beiden Partnerländern davon profitieren konnten. Dies sei und bleibe für immer einzigartig und zukunftsweisend fürs "International and Intercultural Understanding".

100 Jahre Peter Lissa

Peter Lissa, *langjähriges SSG-Mitglied. Feier im Frankfurter Hof zu seinem Ehrentag: dem Hundertsten*

-red- Es sei erlaubt, ***Peter Lissa*** einen Granden der SSG zu nennen. Er hat die Steuben-Schurz-Gesellschaft seit über dreißig Jahren begleitet und mitgeprägt.

Nun feierte er seinen 100sten Geburtstag im Frankfurter Hof mit seiner Familie und einer Freundesschar, die Begleiter seines Lebens waren, darunter auch „Vertreter" der SSG in langer freundschaftlicher Verbundenheit, ***Dr. Ingrid Gräfin zu Solms-Wildenfels***, ***Joe Rauff*** und ***Klaus Steuernagel***.

Für Peter Lissa war die Mitgliedschaft in der SSG, die meisten Jahre in Präsidium und Leitungsgremien, stets sein „bevorzugtes Hobby", wie er es nannte.

Genau besehen war es mehr als das, denn sein konstruktives Engagement im Dienste der Anliegen der SSG war bis in sein hohes Alter, und ist es noch bis zum Augenblick, hoch verdienstvoll und bewundernswürdig.

Peter Lissa war über fünfundzwanzig Jahre lang bei der Dunlop AG, Hanau, in leitenden Positionen und zuletzt als Vorstand tätig. Nach seiner Pensionierung schloss sich eine selbstständige Managementberatung an. Viele seiner weltweit zu unternehmenden Reisen führten ihn in die USA.

SSG-Gesellige TREFFEN

SSG-STAMMTISCH für alle!
2. Dienstag im Monat, 18 Uhr
In Weinstube im Römer

CULTURE@LUNCHTIME
Jeden 3. Mittwoch in ungeraden Monaten
von 12:30 bis 14:30 Uhr
Details: Einladung-Mails

JUNIOREN-STAMMTISCH
Am 1. Donnerstag
im Monat, 19 Uhr – Wechselnde Lokalitäten!

SSG bei Uwe Beckers 50sten

Uwe Becker *(2. v. rechts), Stadtrat und Kämmerer der Stadt Frankfurt und seit mehreren Jahren auch Mitglied im SSG-Präsidium lud zu seinem 50sten in den Römer. Spezieller Gast, die SSG im Büro des Jubilars:* ***Dr. Ingrid Gräfin zu Solms-Wildenfels****, links* ***Thomas Bauer*** *und rechts ist es* ***Dr. Thomas F. Young*** *(Foto: Bernd Kammerer).*

-red- Die geladenen Gäste konnten vernehmen, wie Uwe Beckers Leben als „waschechter" Nieder-Eschbacher vor 50 Jahren begann: an einem 31. Juli nämlich habe er das Licht der Welt erblickt, genauer, die des Bad Homburger Kreiskrankenhauses und dies genau zehn Tage nach der ersten Mondlandung.

Für die SSG-Gäste war es ein besonders schöner Empfang, gehört Uwe Becker doch zu den „treuen Freunden der Gesellschaft", so Gräfin zu Solms einmal in Dankesworten an Uwe Becker für seine immer wieder bewiesene Präsenz bei SSG-Veranstaltungen zum Thanksgiving, dem Neujahrsempfang oder bei den Jubiläen der SSG mit Begrüßungsreden – und dies im Kaisersaal des Römers, in Beckers Eigenschaft als Hausherr zum 60., zum 65. und zum 70. Jahr des Bestehens und Wirkens der SSG.

Stets hat Uwe Becker in seinen Reden mit Perspektive und Zuversicht für die Stadt und für eine so traditionsreiche Freundschaftsorganisation wie die Steuben-Schurz-Gesellschaft darzustellen gewusst, warum die „deutsch-amerikanische Freundschaft auch in schwierigen Zeiten" ihre Bedeutung behält. So sei „endlich auch eine formell vereinbarte Städtepartnerschaft zwischen Frankfurt und Philadelphia" besiegelt worden, beides „Städte, die für Freiheit und Demokratie stehen". Beckers Reden schlossen auch immer mit Dank an die Steuben-Schurz-Gesellschaft dafür, dass sie die Aufgaben deutsch-amerikanischer Partnerschaft zu ihrem Programm und Anliegen gemacht habe, und so Becker in einer seiner Reden zusammen mit der Stadt Frankfurt weiterhin mit „viel Aktivität, Mut und Zuversicht" wahrgenommen würden.

NEUE SSG-MITGLIEDER

Die Gesellschaft begrüßt herzlich

Dr. Felix Biedermann
Rechtsanwalt, Kanzlei Simmons & Simmons

Shana Vierheilig
Betriebswirtin, Deutsche Bundesbank

Youngsters unter Sonnenschirmen
Nachlese vom SSG-BBQ 2019

-scha- Nachlese vom SSG-BBQ: „Youngsters“ unter Sonnenschirmen, fotografiert von *Juliane Adameit*. Mit ihr ist sich ***Florian Neitzert*** (*2. v. links*), Vorsitztender der Juniorengruppe, einig, dass sowohl Juniorengruppe als auch Teilnehmer an den SSG-Förderprojekten sich verstärkt aktiv innerhalb der SSG „vernetzen“. Erfahrungsaustausch untereinander, Möglichkeiten, Anregungen, Tipps erörtern zu auch deutsch-amerikanischen Verbindungen für je eigene Pläne, ob Ausbildung, Reisen oder Beruf. So dient inzwischen auch die Facebook-Seite, betreut von SSG-Präsidiumsmitglied *Richard Clabauth*, seit einigen Monaten den Nutzern der „social-media“ als Informationsplattform für Nachrichten aus der SSG.
Im Bild mit ***Mario Metzger*** *(links)* und die drei Stipendiaten des Dr. Albrecht Magen-Stipendiums: ***Sebastian Stark*** (*Mitte*, Stipendiat 2017 und Mitglied der Juniorengruppe) und die beiden 2019-Stipendiaten ***Jonas Simon*** (2. v. rechts) und ***Matthias Zeug***.

Biker-Rallye transatlantisch
Völkerverständigung sportlich

-scha- ***Dr. Petúr Krasznai,*** ungarnstämmig, langjähriges SSG-Mitglied, weiß als passionierter Biker immer wieder mit interessanten Sportsnachrichten zu überraschen. Er meldet an Bulletin, dass es die Fédération Internationale Motorcycliste-FIM-Rally der Motorrad-Touring-WM war, an der er dieses Mal vornehmlich als Jurymitglied teilgenommen hatte – im Bild zusammen mit Jurykollegen ***Bob Alexander*** *(rechts)* aus den USA. Austragungsort für die 74. Motorrad-Rallye war in diesem Jahr Roskilde in Dänemark. Organisiert wurde sie vom Nato-Partner Slowakische Republik.
Obwohl international, wird die WM meistens von einem NATO-Partnerland organisiert. Dies sei auch, so Krasznai, ein schönes Beispiel dafür, wie nicht allein große Politik, sondern das Miteinander und die Aktivitäten der Menschen der Partnerländer wichtig seien für den Zusammenhalt unter den Völkern, ob innerhalb oder außerhalb der NATO.
Krasznai hebt gerne hervor, dass unter den Teilnehmern aus 26 Staaten mit über 800 aktiven Bikern die Verständigung wieder erleichtert wurde durch die in der NATO übliche „amerikanische Umgangssprache“, Nächstes Jahr werde das Nato-Land Italien die WM ausrichten. Dafür brauche es Unterstützung der Europäer und Amerikaner.
Dr. Krasznai ist Direktor des Osteuropa-Instituts in Butzbach, wo in Symposien auch mit Gästen aus den Ländern der Visegrad-Gruppe über das spannende Thema politisch-militärischer Beziehungen innerhalb NATO, EU und den Visigrad-Staaten diskutiert wird. Brisant erweise sich in den Diskussionen immer auch das Verhältnis zwischen den USA und der EU, besonders aber das Verhältnis der westeuropäischen zu den osteuropäischen NATO- bzw. EU-Ländern.

Steuben-Schurz-Gesellschaft e.V.
Älteste deutsch-amerikanische Freundschaftsorganisation
Kooperationen mit
German Society of Pennsylvania, Philadelphia, PA, USA
Wisconsin-Hesse Society, Milwaukee, WI, USA

Steuben-Schurz-Gesellschaft e.V.

Präsident
Dr. Johannes Beermann
Stellvertretende Präsidentin
Claudia Pörings

Ehrenpräsidentin
Dr. Ingrid Gräfin zu Solms-Wildenfels

Zweigvereine:
SSG-Berlin-Brandenburg
Zweigverein SSG-Magdeburg e.V.

Projekte: Informationen auf
www.steuben-schurz.org

Anfragen bei Anne Stroemer im SSG-Office – Tel: 069-1310822
info@steuben-schurz.org
USA-Interns-Program
Dr. Albrecht Magen-Stipendium
Luftbrückenstipendium
Aufsatzwettbewerb
Medienpreis
Städte-/Kreispartnerschaftspreis

Impressum
BULLETIN Herausgeber:
Steuben-Schurz-Gesellschaft e.V., Frankfurt/Main
Redaktion: *Gunnar Schanno*
Fotos: G. Schanno bzw. laut Quelle
Satz & Layout: SSG scha
Website: feuerball.design, Frankfurt/M.
Nachdruck nur nach vorheriger Genehmigung durch die Redaktion; Copyright von Text- und Bildbeiträgen liegt bei den Autoren.
Druck: Fleyeralarm, Würzburg

Mitgliedsbeiträge (als gemeinnützig abzugsfähig von ESt)
Überweisungsvordruck genügt dem Finanzamt bis zu 200 E.

Einzelmitglied	100 €
Ehepaare	145 €
Junioren	45 €
Firmen mindestens	500 €

(dafür gelten 3 Firmenmitglieder bei Veranstaltungen als Mitglieder)

Konto der Steuben-Schurz-Gesellschaft
Hypovereinsbank:
Kto: 322329903 /
BLZ 50320191
IBAN: DE65 5032 0191 0322 3299 03
BIC: HYVEDEMM430